

515800-2026 - Competition

Germany – Architectural, engineering and planning services – Neubau einer Kinder- und Jugendbegegnungsstätte Haus Europa des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
OJ S 142/2026 27/07/2026
Design contest notice
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Email: johannes.schwarz@ba-fk.berlin.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Neubau einer Kinder- und Jugendbegegnungsstätte Haus Europa des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Description: Der Wettbewerb wird als nichtoffener Planungswettbewerb nach Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) gemäß der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013) für Architekt:innen als Generalplanende durchgeführt. Im vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb werden 11 Architekturbüros anhand vorgegebener Eignungskriterien (siehe Matrix Eignungskriterien und 5.1.9 der Bekanntmachung) zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert. Weiterhin sind 4 Architekturbüros vorab gesetzt. Nach dem Wettbewerb wird ein Verhandlungsverfahren mit den Preisträger:innen nach Vergabeverordnung (VgV) durchgeführt. Es ist beabsichtigt, ein Generalplanervertrag für Architekt:innen mit der Objektplanung Gebäude und Innenräume, der Freianlagenplanung, Tragwerksplanung, Technischen Gebäudeausrüstung, Bauphysik und Leistungen des Brandschutzes abzuschließen. Die verantwortlichen Fachplanungen sind spätestens im nachgeschalteten VgV-Verfahren zu benennen. Die Einbindung der Fachdisziplinen ist bereits im Wettbewerb vorzusehen. Der Entwurf des Generalplanungsvertrags ist zur Information den Bekanntmachungsunterlagen beigelegt. Die Architektenkammer Berlin und die Baukammer Berlin wirken entsprechend der RPW 2013 vor, während und nach dem Wettbewerb beratend mit. Die voraussichtlichen Termine des Wettbewerbsverfahrens sind: Ausgabe der Auslobung: Anfang Oktober 2026 / Abgabe der Wettbewerbsarbeiten: Anfang Dezember 2026 / Preisgerichtssitzung: Ende Januar 2027. Folgende Unterlagen sind für die Bewerbung zur Teilnahme am Wettbewerb über die Plattform von wettbewerb aktuell einzureichen: • a) Vollständig ausgefüllter Teilnahmebogen-Eigenerklärung (HE_Teilnahmebogen_Eigenerklaerung.pdf); • b) Referenzblatt mit der genannten Referenz - 1 DIN A4 Seite; • c) nur falls Bewerbungsgemeinschaften: separater Teilnahmebogen und das beiliegende Formular IV_128F_Erklaerung_Bewerber_Bietergemeinschaft.pdf; • d) nur falls Eignungsleihe durch Nachunternehmer: separater Teilnahmebogen und die beiliegenden Formulare IV_126F_Verpflichtungserklaerung_anderer_Unternehmer.pdf und IV_125F_Unterauftraege_Eignungsleihe.pdf. Weitere Unterlagen / Nachweise zu den

Eigenerklärungen sind im Teilnahmewettbewerb nicht einzureichen. Im nachgeschalteten Verhandlungsverfahren nach VgV prüft der Auftraggeber die Teilnahmeberechtigung und das Vorliegen der Eignung gemäß der Eignungskriterien unter 5.1.9 der Bekanntmachung.

Procedure identifier: be0a49e2-4a61-4a47-bdcb-b0bbc7c7e5be

Internal identifier: Haus Europa

Type of procedure: Restricted

Main features of the procedure: Das Wettbewerbsgrundstück liegt am Berliner Stadtrand direkt an der Havel in einem wunderschönen Waldgelände des Tegeler Forstes im Ortsteil Konradshöhe des Bezirks Reinickendorf von Berlin. 1951 bis 1953 wurde auf dem Grundstück die Kinder- und Jugenderholungsstätte „Haus Europa“ des West-Berliner Bezirk Kreuzberg errichtet. Die Einrichtung ermöglichte vielen Westberliner Kindern und Jugendlichen aus Kreuzberg ab 1953 Ferien am Stadtrand zu machen. Bis 1989 verlief durch die Havel die Stadt- und Staatsgrenze zwischen ehemals West-Berlin und der ehemaligen DDR. Bis 2015 wurde das Haus Europa zur Deckung des Bedarfs an bezirklicher Kinder- und Jugenderholung genutzt. Vom Oktober 2015 bis Oktober 2017 diente die Einrichtung als Notunterkunft für geflüchtete Jugendliche. Nach Überprüfung der Betriebssicherheit und Bausubstanz im Jahr 2019 wurde das Gebäude auf Grund des erheblichen Sanierungsbedarfs und der desolaten technischen Gebäudeausrüstung nicht mehr in die Nutzung für Kinder und Jugendliche zurückgeführt und steht seitdem leer. Mit dem bewilligten Bedarfsprogramm ist der Abriss der baulichen Anlage und ein Neubau einer Kinder- und Jugendbegegnungsstätte mit Übernachtungsmöglichkeit für 60 Personen inklusive der Neugestaltung der Außenanlage als wirtschaftlichste Variante festgelegt. Ziel des Wettbewerbs ist es, einen gestalterisch anspruchsvollen und gleichermaßen kostensparenden und robusten Entwurf eines Holzneubaus zu erhalten, der sich unter Berücksichtigung des schützenswerten Baumbestands schlüssig in die unmittelbare naturnahe Umgebung und den Tegeler Forst einfügt. Erwartet wird ein sorgfältig entwickeltes Gebäudekonzept, das in allen Belangen der Nachhaltigkeit und Inklusion überzeugen kann. Der Neubau soll einen guten Standard in Bezug auf die innenräumlichen Qualitäten, Dauerhaftigkeit, Nutzungsflexibilität und einen low-tech-Ansatz aufweisen. Die Modularität und Erweiterbarkeit sind dabei mitzudenken. Die Sanierung der Freifläche und Neugestaltung im Bereich des neuen Gebäudes und der Zuwegungen ist zwingende Voraussetzung, um die Liegenschaft wieder in die uneingeschränkte Nutzung zurückzuführen. Die Freiflächen sollen mit gezielten, minimierten Eingriffen in die vorhandene Vegetation gemeinsam mit dem Neubau den Charakter einer naturnahen Gesamtanlage ausbilden und neue Außenraumnutzungen für alle anbieten. Das Raumprogramm des Neubaus beträgt 1.245 m². Die Baumaßnahme ist in der aktuellen Investitionsplanung 2025-2029 mit Gesamtkosten in Höhe von 7.100.000,- € brutto enthalten. Die bewilligten Bauwerkskosten der KG 300 + 400 betragen 4.394.610,- € brutto, die bewilligten Kosten der Kostengruppe 500 betragen 547.500,- € brutto. Die erste Rate ist im Haushaltsjahr 2028 eingestellt.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Schwarzspechtweg 46 – 52

Town: Berlin

Postcode: 10353

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Additional information: Die Kommunikation im Wettbewerb erfolgt über wettbewerbe aktuell:
<https://ovf.wettbewerbe-aktuell.de/de/wettbewerb-61459>

2.1.4. General information

Additional information: Im Wettbewerb werden die eingereichten Wettbewerbsarbeiten auf der Grundlage folgender Kriterien durch das Preisgericht beurteilt: Stadträumliche Gestaltung | Baukörpergestaltung | Funktionalität | Freiraum | Realisierbarkeit. Die Reihenfolge der Kriterien stellt im Preisgericht keine Gewichtung dar. Die Auflistung der Beurteilungskriterien des Preisgerichts ist vorbehaltlich einer weiteren Detaillierung und Abstimmung im Rahmen des Preisrichterkolloquiums vor Veröffentlichung der Auslobung.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

VgV-Verordnung über die Vergabe von öffentlichen Aufträgen - Richtlinien für Planungswettbewerb (RPW 2013)

Leitfaden zur Durchführung von Wettbewerben gemäß IV 104 der Allgemeinen Anweisung für Vorbereitung

Durchführung von Bauaufgaben Berlins (ABau Berlin, März 2026)

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: Von der Teilnahme ausgeschlossen sind jene Personen, die unter die Teilnahmehindernisse laut § 4 (2) RPW 2013 fallen wie Personen, die unmittelbar an der Vorbereitung und Erstellung der Auslobung oder Durchführung des Wettbewerbs beteiligt sind oder auf die Entscheidung des Preisgerichts Einfluss nehmen können. Gleiches gilt für Personen, die sich durch Angehörige oder ihnen wirtschaftlich verbundene Personen einen entsprechenden Vorteil oder Einfluss verschaffen können.

Purely national exclusion grounds: Das Nichtvorliegen der Teilnahmeberechtigungen (siehe 5.1.9, erstes Kriterium) führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerbsverfahren. Im nachgeschalteten VgV-Verfahren prüft der AG die Befähigung und Erlaubnis der Preisträger: innen zur Berufsausübung durch Nachweis der Berechtigung zur Führung der entsprechenden Berufsbezeichnungen. Es gelten die gesetzlichen zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 bis 126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB). Im nachgeschalteten Verhandlungserfahren muss eine Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) oder – bei Vorliegen eines oder mehrerer Ausschlussgründe – Erklärung zur Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB abgegeben werden.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Neubau einer Kinder- und Jugendbegegnungsstätte Haus Europa des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Description: Zur Bewerbung auf die Teilnahme am Wettbewerb werden Architekt:innen als Generalplanende aufgefordert. Hierfür sind Eignungskriterien zu erfüllen (siehe 5.1.9). Ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend den Eignungskriterien zu hoch, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen (§ 3 (Abs. 3) RPW). Zur Bewerbung ist ein Teilnahmebogen bereitgestellt, der vollständig ausgefüllt mit den darin geforderten Eigenerklärungen zu den Eignungskriterien und der Angabe zur geforderten Referenz einzureichen ist. Die Eignungskriterien des Teilnahmewettbewerbs sind zusätzlich

zu der Bekanntmachung in einer beiliegenden Matrix und im Teilnahmebogen übersichtlich dargestellt. Ein/e Bewerber/ Bewerbergemeinschaft kann sich nur einmal bewerben. Bewirbt sich ein/e Bewerber / Bewerbergemeinschaft mehrfach, werden alle Bewerbungen des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen. Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Ein Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe kann sich nur an einer Bewerbung beteiligen, eine Mehrfachbeteiligung führt zum Ausschluss aller beteiligten Bewerbungen. Das Preisgericht gibt eine schriftliche Empfehlung für die weitere Bearbeitung. Der Auslober wird unter Würdigung der Empfehlungen mit der ersten Preisträger:in Verhandlungen aufnehmen. Sollten die Verhandlungen mit der ersten Preisträger:in aus wichtigen Gründen scheitern, wird der Auslober mit allen Preisträger:innen ein Verhandlungsverfahren nach VgV (Verordnung über Vergabe öffentlicher Aufträge) durchführen. Die Beauftragung wird an ein Architekturbüro als Generalplanende oder eine Bietergemeinschaft von Architekt:innen als Generalplanende erfolgen. Folgende Leistungen sollen gemäß ABau stufenweise beauftragt werden, sofern eine einwandfreie Ausführung der zu übertragenden Leistungen gewährleistet ist, sonstige wichtige Gründe der Beauftragung nicht entgegenstehen und der Auftragnehmer ein wirtschaftliches Angebot einreicht: Objektplanung Gebäude und Innenräume (§§ 33 ff. HOAI) – Leistungsphase (LPH) 1 bis 2, optional LPH 3 bis 9; Objektplanung Freianlagen (§§ 38 ff. HOAI) – LPH 1 bis 2, optional LPH 3 bis 9; Fachplanung Tragwerksplanung (§§ 49 ff. HOAI) – LPH 1 bis 2, optional LPH 3 bis 6; Fachplanung Technische Ausrüstung (§§ 53 ff. HOAI) – LPH 1 bis 2, optional LPH 3 bis 9; Fachplanung Bauphysik (Anlage 1.2, HOAI); Leistungen des Brandschutzes in Verbindung mit den Vertragsanlagen der Spezifischen Leistungspflichten und Besonderen Leistungen aller Fachdisziplinen und der übergeordneten Generalplanung. Der Auftraggeber beabsichtigt mit Vertragsabschluss die Leistungsphasen 1 und 2 zu beauftragen. Die Beauftragung der jeweils nächsten Leistungsphase kann nur bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen erfolgen. Leistungsphasen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie nur bei Fortsetzung der Planung und Ausführung der Baumaßnahme abrufen wird. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung weiterer Leistungsstufen besteht nicht. Der Vertragsentwurf ist zur Information den Bekanntmachungs- und Wettbewerbsunterlagen beigelegt. Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Wettbewerbsteilnehmenden bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn der Wettbewerbssentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird (RPW 2013 § 8 Abs. 2). Voraussetzung für die Beauftragung und Umsetzung des jeweiligen Entwurfes ist, dass die Realisierung im Kostenrahmen möglich und die Finanzierung und Wirtschaftlichkeit des Bauvorhabens durch den Auftraggeber gesichert ist. Im Falle einer Nichtbeauftragung sind Aufwendungsersatz-, Schadensersatz- und Entschädigungsansprüche ausgeschlossen. Architekt:innen und Landschaftsarchitekt:innen, die nicht Mitglied der Berliner Architektenkammer sind, werden gemäß § 6 Bau- und Architektenkammergesetz verpflichtet, sich bei Auftragserteilung im Verzeichnis auswärtiger Architekt:innen bzw. Landschaftsarchitekt:innen der Architektenkammer Berlin eintragen zu lassen. Die Baumaßnahme wird gemäß ABau – Allgemeine Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins – durchgeführt.

Internal identifizier: Haus Europa

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Schwarzspechtweg 46 – 52

Town: Berlin

Postcode: 13505

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Teilnahmeberechtigt im Wettbewerbsverfahren sind gem. § 4 Abs. 1 RPW 2013 Architekt:innen im Sinne von Ziffer 1 bis 3: 1. Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt: in berechtigt sind. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt:in, wer über ein Diplom bzw. Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht. 2. Juristische Personen sind teilnahmeberechtigt, wenn der satzungsmäßige Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen. Außerdem müssen die zu benennende bevollmächtigte Vertretung und der/die Verfassende der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt werden. 3. Bergewerbergemeinschaften sind teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied die Teilnahmeberechtigung erfüllt.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Eigenerklärung, dass im Fall einer Angebotsabgabe nach Abschluss des Wettbewerbs eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Bedingungen nachgewiesen wird: MINDESTANFORDERUNG: eine Deckungssumme von mindestens 2,0 Mio. Euro für Personenschäden und mindestens 2,0 Mio. Euro für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) je Schadensereignis, mind. 2-fach maximiert, beauftragte Tätigkeit als Generalplaner ist nachweislich im Deckungsumfang enthalten, die Nachhaftung beträgt mind. 5 Jahre mit Erweiterungsklausel bei unverschuldetem Versäumnis, eine Betriebshaftpflichtversicherung und eine Umweltschadenversicherung sind mit eingeschlossen. Sollte eine Versicherung mit den genannten Anforderungen nicht bestehen, ist zur Angebotsabgabe im anschließenden Verhandlungsverfahren eine Erklärung des Versicherungsunternehmens vorzulegen, mit der er den Abschluss einer der geforderten Haftpflichtleistung im Fall einer Beauftragung zusichert. Jedes Mitglied einer Bergewerbergemeinschaft hat eine entsprechende Erklärung abzugeben.

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Eigenerklärung über den Nettojahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) für das Leistungsbild Objektplanung gemäß § 34 HOAI 2021 oder vergleichbar. MINDESTANFORDERUNG: Dieser Umsatz muss pro Jahr mind. 160.000,- € netto betragen.

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Eigenerklärung über die Anzahl der Beschäftigten inkl. Büroinhaber:innen, die über einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss (mind. Bachelor (B.A., B.Sc. oder B.Eng.) in Architektur oder Ingenieurwesen oder eine vergleichbare Berufsqualifikation im Leistungsbild Objektplanung gemäß § 34 HOAI 2021 oder vergleichbar verfügen, in den letzten drei Kalenderjahren (2023, 2024, 2025). MINDESTANFORDERUNG: Diese Anzahl muss pro Jahr mindestens 2 betragen.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Verpflichtungserklärung: MINDESTANFORDERUNG: Der / die Bewerber:in verpflichtet sich im Fall der Auftragsvergabe folgende Anforderungen an die Generalplanung zu erfüllen. Diese kann im eigenen Büro oder durch Eignungsleihe eines Nachunternehmers erfolgen. Der Nachweis ist von den Preisträger:innen im nachgeschalteten VgV-Verfahren zu erbringen. • Projektleitung Generalplanung: Architekt*in / Ingenieur*in, mind. 7 Jahre Berufserfahrung, mind. Nachweis eines Projekts mit mind. 3,0 Mio. € Bauwerkskosten brutto • Stellvertretende Projektleitung Generalplanung: Architekt*in / Ingenieur*in, mind. 5 Jahre Berufserfahrung, mind. Nachweis eines Projekts mit mind. 3,0 Mio. € Bauwerkskosten brutto • Oberleitung Generalplanung: Architekt*in / Ingenieur*in, mind. 5 Jahre Bauleitungserfahrung, mind. Nachweis eines Projekts mit mind. 3,0 Mio. € Bauwerkskosten brutto. Die Oberleitung kann auch bei entsprechender Eignung von der Projektleitung oder der stellvertr. Projektleitung erbracht werden.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: MINDESTANFORDERUNG: Nennung einer Referenz mit folgenden MINDESTANFORDERUNGEN: Die Referenz ist dem/der Bewerber/in eindeutig zuzuordnen und eigenverantwortlich im bewerbenden Büro oder als Verantwortliche/r in Projektleitungsposition für ein anderes Büro erbracht worden. Wurde die Referenz für ein anderes Büro als Verantwortliche/r in Projektleitungsposition erbracht, ist der Name des anderen / beauftragten Büros anzugeben (die Ausloberin behält sich vor, die eingereichte Referenz zu verifizieren). Es wurden mindestens die Leistungsphasen 2 - 8 gemäß HOAI § 34 oder vergleichbar und mindestens Honorarzone III oder vergleichbar beauftragt. Es handelt sich um einen realisierten 100%igen eigenständigen Neubau in Holzbauweise (Konstruktion und Fassade). Bauwerkskosten der Referenz nach DIN 276, KG 300+400 von mind. 3,0 Mio. € brutto. Die Leistungen der LP 8 sind abgeschlossen, die Fertigstellung des Gebäudes (Übergabe an den Bauherren) war im Zeitraum vom 01.08.2016 bis 31.07.2026.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Zuschlagskriterium im anschließenden Verhandlungsverfahren

Description: Wettbewerbsergebnis: 1. Preis: 250 Punkte | 2. Preis: 150 Punkte | 3. Preis: 100 Punkte

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

Criterion:

Type: Quality

Name: Zuschlagskriterium im anschließenden Verhandlungsverfahren

Description: Vorgesehenes Schlüsselpersonal

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 5

Criterion:

Type: Quality

Name: Zuschlagskriterium im anschließenden Verhandlungsverfahren

Description: Projektorganisation

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 5

Criterion:

Type: Quality

Name: Zuschlagskriterium im anschließenden Verhandlungsverfahren

Description: Planerische Herangehensweise / Wettbewerbsentwurf / Umsetzungskonzept

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 15

Criterion:

Type: Quality

Name: Zuschlagskriterium im anschließenden Verhandlungsverfahren

Description: Planungs- und Kostenkontrolle zur Einhaltung von Kosten, Terminen

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 5

Criterion:

Type: Price

Name: Zuschlagskriterium im anschließenden Verhandlungsverfahren

Description: Honorarangebot

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 20

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Languages in which the procurement documents (or their parts) are unofficially available:
German

Address of the procurement documents: <https://ovf.wettbewerbe-aktuell.de/de/wettbewerb-61459>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the design contest regime:

The decision of the jury is binding on the buyer: yes

Members of the jury: Fachpreisrichter:innen: Prof. Tobias Wulf / Sven Fröhlich / Marianne Mommsen, Stellvertretende Fachpreisrichterin: Prof. Andrea Klinge, Sachpreisrichter: Max Kindler, Bezirksstadtrat, Abteilung für Jugend, Familie und Gesundheit, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin / Andreas Pietrek, Leiter des Fachbereichs Hochbauservice, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, Stellvertretende Sachpreisrichterinnen: Kathrin Jannasch, Fachbereichsleiterin Allgemeine Kinder- und Jugendarbeit / Jugendgerichtshilfe, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin / Rebeca Rodriguez, Fachbereich Hochbauservice, Leitung Fachgruppe Planung und Vertragsmanagement, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Participants already selected: Rozynski Sturm Architekten, Kersten Kopp Architekten, Partner und Partner Architektur, Scharabi Architekten

Value of the prize: 19 200,00 EUR

Prize:

Place receiving the prize: 1

Value of the prize: 12 000,00 EUR

Prize:

Place receiving the prize: 2
Value of the prize: 7 200,00 EUR

Prize:

Place receiving the prize: 3

Additional information: Weiterhin sollen zwei Anerkennungen in Höhe von insgesamt 9.600 € vergeben werden. Die Wettbewerbssumme (§§ 7 und 9 RPW 2013) von insgesamt 48.000 € netto wurde auf der Basis von § 35, § 40 der HOAI und besonderen Leistungen ermittelt. Mit der Zahlung der Preisgelder und Anerkennungen sind sämtliche Ansprüche der Teilnehmenden am Wettbewerb abgegolten. Gegebenenfalls kann sich die Wettbewerbssumme im Rahmen der Abstimmung im Preisrichterkolloquium geringfügig erhöhen. Das Preisgericht kann einstimmig eine andere Verteilung der Wettbewerbssumme beschließen oder Preisgruppen bilden. Die Umsatzsteuer von derzeit 19 % ist in den genannten Beträgen nicht enthalten und wird den inländischen Teilnehmern zusätzlich ausgezahlt. Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Wettbewerbsteilnehmenden bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird (§ 8 Abs. 2 RPW 2013). Any service contract following the contest will be awarded to one of the winners of the contest

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://ovf.wettbewerbe-aktuell.de/de/wettbewerb-61459>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Deadline for receipt of requests to participate: 28/08/2026 15:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

5.1.16. Further information, mediation and review

Mediation organisation: Vergabekammer des Landes Berlin

Review organisation: Vergabekammer des Landes Berlin

Information about review deadlines: Die Vergabe von öffentlichen Aufträgen unterliegt der Nachprüfung durch die Vergabekammer (§ 155 GWB). Sie leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat (Nr. 1), Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden (Nr. 2), Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden (Nr. 3) oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (Nr. 4). Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn die öffentliche Auftraggeberin gegen § 134 GWB verstoßen hat oder den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist (§ 135 Abs. 1 GWB). Die Unwirksamkeit kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die öffentliche Auftraggeberin über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist (§ 135 Abs. 2 S. 1 GWB). Hat die öffentliche Auftraggeberin die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union

bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 Abs. 2 S. 2 GWB).

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Wettbewerbe aktuell

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Landes Berlin

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Land Berlin, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Registration number: +4930902982893

Department: Abteilung für Schule, Sport und Facility Management, Serviceeinheit Facility Management, Fachbereich Hochbauservice

Postal address: Petersburger Str. 86–90,

Town: Berlin

Postcode: 10247

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Email: johannes.schwarz@ba-fk.berlin.de

Telephone: +4930902982893

Buyer profile: <https://www.berlin.de/vergabeplattform/>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Registration number: 111300000V0074

Department: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin

Postcode: 10825

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Email: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telephone: +49 0390138316

Fax: +49 0390137613

Internet address: <http://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

Mediation organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Wettbewerbe aktuell

Registration number: DE142115269

Department: online Wettbewerbsbetreuung

Town: Freiburg

Postcode: 79100

Country subdivision (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Country: Germany

Internet address: <https://ovf.wettbewerbe-aktuell.de/de/wettbewerb-61459>

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0000

Official name: Publications Office of the European Union

Registration number: PUBL

Town: Luxembourg

Postcode: 2417

Country subdivision (NUTS): Luxembourg (LU000)

Country: Luxembourg

Email: ted@publications.europa.eu

Telephone: +352 29291

Internet address: <https://op.europa.eu>

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 3a8a5faa-9dea-4c70-8a2a-8f414a9b8326 - 01

Form type: Competition

Notice type: Design contest notice

Notice subtype: 23

Notice dispatch date: 24/07/2026 09:53:23 (UTC+00:00) Western European Time, GMT

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 515800-2026

OJ S issue number: 142/2026

Publication date: 27/07/2026